



SICHERHEITSDATENBLATT Holts Grey Primer

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Holts Grey Primer
Produktnummer	RF0185D
UFI	UFI: 8G96-C08Y-400R-MR3V
Reach Registrierung	Dies ist eine MISCHUNG; In diesem Dokument sind keine Registrierungsinformationen enthalten. Holts gelten als nachgeschalteter Anwender.
Anmerkungen	

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Autowartungsprodukt. Grundierung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Holt Lloyd Services 52 Rue des 40 Mines, 60000 – Allonne, France Phone: +33 (0)3 64 99 00 32 info@holtsauto.com
Kontaktperson	Kontakt E-Mailadresse: info@holtsauto.com
Hersteller	A Holts Car Care Product Holt Lloyd International Ltd Barton Dock Road Stretford Manchester M32 0YQ - England, UK +44 (0) 161 866 4800 FAX +44 (0) 161 866 4854 www.holtsauto.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon UK - 00 44 (0) 161 866 4800 Office hrs = 0900 - 1700 hrs

Holts Grey Primer

Notrufnummer	+43 1 31304 5620; chemikalien@umweltbundesamt.at (Austria) +32022649636; info@poisoncentre.be (Belgium) +359 2 9154 409; poison_centre@mail.orbitel.bg (Bulgaria) +38514686910; toksikologija@hzjz.hr (Croatia) +35722405611; cy-chemregistry@dli.mlsi.gov.cy (Cyprus) +420267082257; biocidy@mzcr.cz (Czech Republic) +45 72 54 40 00; mst@mst.dk (Denmark) +372 794 3500; clp@terviseamet.ee, info@terviseamet.ee (Estonia) +358 5052 000; kirjaamo@tukes.fi (Finland) + 33 3 83 85 21 92; bnpc@chru-nancy.fr (France) +49-30-18412-0; bfr@bfr.bund.de (Germany) +302106479250; +302106479450; devxp.gcs@aade.gr, environment.gcs@aade.gr (Greece) +36 (1) 476 1135; clp.ca@nnk.gov.hu (Hungary) +354 543 22 22; eitur@landspitali.is (Iceland) +353 (1) 809 2166 / +353 (1) 809 2566; chemicalsinfo@beaumont.ie (Ireland) +390649906140; inscweb@iss.it (Italy) +371 67032600; lvgmc@lvgmc.lv (Latvia) +370 70662008; aaa@aaa.am.lt (Lithuania) +320 22649636; +352 24785551; info@poisoncentre.be; direction-sante@ms.etat.lu (Luxembourg) +356 2395 2000; info@mccaa.org.mt (Malta) +31 88 75 585 61; productnotificatie@umcutrecht.nl (The Netherlands) +4573580500; produktregisteret@miljodir.no / +47 21 07 70 00; folkehelseinstituttet@fhi.no (Norway) +48 42 2538 400; biuro@chemikalia.gov.pl (Poland) +351 800 250 250; ciav.tox@inem.pt (Portugal) +40213183606; infotox@insp.gov.ro (Romania) +7 495 621 6885; +7 495 628 1687; rtiac@mail.ru; rtiac2003@yahoo.com (Russia) +421 2 5465 2307; ntic@ntic.sk (Slovakia) + 386 1 522 1293; gp.ukc@kclj.si (Slovenia) +34 917689800; intcf.doc@justicia.es (Spain) +46104566750; giftinformation@gic.se (Sweden) +44 121 507 4123; allistervale@npis.org, sallybradberry@npis.org (UK)
---------------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Aerosol 1 - H222, H229
Gesundheitsgefahren	Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H336
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 3 - H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Holts Grey Primer

Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 Einatmen von Aerosol vermeiden. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
UFI	UFI: 8G96-C08Y-400R-MR3V
Enthält	ACETON, N-BUTYLACETAT, BUTAN-1-OL, PROPAN-2-OL
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

ACETON	30-60%
CAS-Nummer: 67-64-1	EG-Nummer: 200-662-2
	Reach Registriernummer: 01-2119471330-49-XXXX
Klassifizierung	
Flam. Liq. 2 - H225	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H336	
BUTAN	10-30%
CAS-Nummer: 106-97-8	EG-Nummer: 203-448-7
	Reach Registriernummer: 01-2119474691-32-XXXX
Klassifizierung	
Flam. Gas 1A - H220	
Press. Gas	

Holts Grey Primer

N-BUTYLACETAT 10-30%		
CAS-Nummer: 123-86-4	EG-Nummer: 204-658-1	Reach Registriernummer: 01-2119485493-29-XXXX
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336		
PROPAN 10-30%		
CAS-Nummer: 74-98-6	EG-Nummer: 200-827-9	Reach Registriernummer: 01-2119486944-21-XXXX
Klassifizierung Flam. Gas 1A - H220		
ISOBUTAN 5-10%		
CAS-Nummer: 75-28-5	EG-Nummer: 200-857-2	Reach Registriernummer: 01-2119485395-27-XXXX
Klassifizierung Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas		
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT 5-10%		
CAS-Nummer: 108-65-6	EG-Nummer: 203-603-9	Reach Registriernummer: 01-2119475791-29-XXXX
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226		
BUTAN-1-OL 1-5%		
CAS-Nummer: 71-36-3	EG-Nummer: 200-751-6	Reach Registriernummer: 01-2119484630-38-XXXX
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 4 - H302 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H335, H336		

Holts Grey Primer

PROPAN-2-OL		1-5%
CAS-Nummer: 67-63-0	EG-Nummer: 200-661-7	Reach Registriernummer: 01-2119457558-25-XXXX
Klassifizierung		
Flam. Liq. 2 - H225		
Eye Irrit. 2 - H319		
STOT SE 3 - H336		
TRIZINC BIS(ORTHOPHOSPHATE)		1-5%
CAS-Nummer: 7779-90-0	EG-Nummer: 231-944-3	Reach Registriernummer: 01-2119485044-40-XXXX
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1	
Klassifizierung		
Aquatic Acute 1 - H400		
Aquatic Chronic 1 - H410		
N-Ethyl-2-pyrrolidone		<1%
CAS-Nummer: 2687-91-4	EG-Nummer: 220-250-6	
Klassifizierung		
Eye Dam. 1 - H318		
Repr. 1A - H360D		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Nicht relevant.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Einatmen	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.
Verschlucken	Aufgrund der physikalischen Eigenschaften dieses Materials ist das Verschlucken unwahrscheinlich.
Hautkontakt	Lang anhaltender Hautkontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Holts Grey Primer

Augenkontakt Verursacht schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Mit folgenden Löschmitteln löschen: Pulver, Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw. Sprühwasser, Nebel oder Dunst.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Bei Erhitzung Explosionsgefahr. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Einatmen der Dämpfe vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Holts Grey Primer

ACETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

BUTAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m³
 Kat II, DFG

N-BUTYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 480 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

PROPAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m³
 Kat II, DFG

ISOBUTAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m³
 Kat II, DFG

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 270 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

BUTAN-1-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 310 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

PROPAN-2-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1000 mg/m³
 Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

WEL = Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz

ACETON (CAS: 67-64-1)

DNEL

Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 62 mg/kg/Tag
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 186 mg/kg/Tag
 Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 62 mg/kg/Tag
 Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 2420 mg/m³
 Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1210 mg/m³
 Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 200 mg/m³

Holts Grey Primer

PNEC

Süßwasser; 10.6 mg/l
 Meerwasser; 1.06 mg/l
 Intermittierende Freisetzung; 21 mg/l
 Sediment (Süßwasser); 30.4 mg/kg
 Sediment (Meerwasser); 3.04 mg/kg
 Erde; 29.5 mg/kg
 Kläranlage; 100 mg/l

N-BUTYLACETAT (CAS: 123-86-4)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 300 mg/m³
 Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 600 mg/m³
 Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 300 mg/m³
 Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 600 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 11 mg/kg bw/day
 Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 11 mg/kg bw/day
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 35.7 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 300 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 35.7 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 300 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 6 mg/kg bw/day
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 6 mg/kg bw/day
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 2 mg/kg bw/day
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 6 mg/kg bw/day

PNEC

Süßwasser; 0.18 mg/l
 Meerwasser; 0.018 mg/l
 Kläranlage; 35.6 mg/l
 Sediment (Süßwasser); 0.981 mg / kg Sedimenttrockengewicht
 Sediment (Meerwasser); 0.098 mg / kg Sedimenttrockengewicht
 Erde; 0.09 mg / kg Bodentrockengewicht

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT (CAS: 108-65-6)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 275 mg/m³
 Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 550 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 796 mg/kg bw/day
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 33 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 33 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 320 mg/kg bw/day
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 36 mg/kg bw/day

Holts Grey Primer

PNEC Süßwasser; 0.635 mg/l
 Meerwasser; 0.064 mg/l
 Kläranlage; 100 mg/l
 Sediment (Süßwasser); 3.29 mg / kg Sedimenttrockengewicht
 Sediment (Meerwasser); 0.329 mg / kg Sedimenttrockengewicht
 Erde; 0.29 mg / kg Bodentrockengewicht

BUTAN-1-OL (CAS: 71-36-3)

DNEL Arbeiter - Reizung (Atemwege); Langfristig Lokale Wirkungen: 310 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Reizung (Atemwege); Langfristig Systemische Wirkungen: 55.357 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Reizung (Atemwege); Langfristig Lokale Wirkungen: 155 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.125 mg/kg/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.562 mg/kg/Tag

PNEC Süßwasser; 0.082 mg/l
 Süßwasser, Intermittierende Freisetzung; 2.25 mg/l
 Meerwasser; 0.008 mg/l
 Kläranlage; 2476 mg/l
 Sediment (Süßwasser); 0.324 mg/kg
 Sediment (Meerwasser); 0.032 mg/kg
 Erde; 0.017 mg/kg

PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 500 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 888 mg/kg/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 89 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 319 mg/kg/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 26 mg/kg/Tag

PNEC Süßwasser; Langfristig 140.9 mg/l
 Meerwasser; Langfristig 140.9 mg/l
 Sediment (Süßwasser); Langfristig 552 mg / kg Sedimenttrockengewicht
 Sediment (Meerwasser); Langfristig 552 mg / kg Sedimenttrockengewicht
 Erde; Langfristig 28 mg / kg Bodentrockengewicht

TRIZINC BIS(ORTHOPHOSPHATE) (CAS: 7779-90-0)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 5 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 83 mg/kg/Tag
 Arbeiter - Gefahr für die Augen
 Keine Gefahr identifiziert
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.5 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 83 mg/kg/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.83 mg/kg/Tag
 Allgemeinbevölkerung - Gefahr für die Augen
 Keine Gefahr identifiziert

Holts Grey Primer

PNEC	Süßwasser; 20.6 µg/l
	Meerwasser; 6.1 µg/l
	Kläranlage; 100 µg/l
	Sediment (Süßwasser); 117.8 mg / kg Sedimenttrockengewicht
	Sediment (Meerwasser); 56.5 mg / kg Sedimenttrockengewicht
	Erde; 35.6 mg / kg Bodentrockengewicht

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Gummi (Natur-, Latex-). EN374

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutzmittel

Atemschutz muss getragen werden, wenn luftgetragene Verunreinigungen den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwert überschreiten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Aerosol.
Farbe	Grau.
Geruch	Aceton.
Flammpunkt	<0°C Geschlossener Tiegel.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 4.8 % Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 9.5 %
Relative Dichte	0.860 - 0.900 @ 20°C
Löslichkeit/-en	In Wasser schwer löslich.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Holts Grey Primer

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Die Informationen basieren auf den Daten der Bestandteile und ähnlicher Produkte.

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 12.469,97

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Holts Grey Primer

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

Einatmen

Umfangreiche Verwendung des Produktes in Bereichen mit unzureichender Belüftung kann zu Anreicherungen von gefährlichen Dampfkonzentrationen führen. Kann Reizung von Augen und Atemwegen verursachen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Verschlucken

Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.

Hautkontakt

Lang anhaltender und häufiger Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Augenkontakt

Verursacht schwere Augenschäden.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.800,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.800,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 7.400,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 76,0

Spezies Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Holts Grey Primer

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Negativ.

Genotoxizität - in vivo Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen. Reach-Dossier-Information.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems. Narcotic effects

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

BUTAN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 5.000,0 mg/kg

Spezies Ratte

PROPAN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 5.000,0 mg/kg

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

ISOBUTAN

Akute Toxizität - oral

Holts Grey Primer

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 5.000,0
mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ > 5000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ > 5000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC0 8100 mg/m³, 4 Stunden, Dampf Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Holts Grey Primer

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

BUTAN-1-OL

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ 2292 mg/kg, Oral, Ratte Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ 3430 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₀ 17760 mg/m³, Inhalation, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Keine Nebenwirkungen beobachtet (negativ)

Genotoxizität - in vivo Keine Nebenwirkungen beobachtet (negativ)

Kanzerogenität

Karzinogenität Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Fruchtbarkeit - NOAEL 500 mg/kg/Tag, Oral, Ratte P Fruchtbarkeit - NOAEC 6189 mg/m³, Inhalation, Ratte P Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 1454 mg/kg/Tag, Oral, Ratte Entwicklungstoxizität: - NOAEC: 10800 mg/m³, Inhalation, Ratte Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Kann die Atemwege reizen

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Längere oder wiederholte Exposition kann die folgenden unerwünschten Auswirkungen haben: Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems.

Aspirationsgefahr

Holts Grey Primer

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

PROPAN-2-OL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.045,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.045,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 12.800,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 20,0

Spezies Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Enthält keine Stoffe, die als mutagen bekannt sind.

Kanzerogenität

Karzinogenität Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil.

IARC Karzinogenität

IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Holts Grey Primer

STOT - einmalige Exposition Hirnschädigung. Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.

TRIZINC BIS(ORTHOPHOSPHATE)

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ > 5000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC50 5.7 mg/l, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Keine nachteilige Wirkung beobachtet (nicht reizend)

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Keine nachteilige Wirkung beobachtet (nicht reizend)

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Keine Nebenwirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Keine Nebenwirkungen beobachtet (negativ)

Genotoxizität - in vivo Keine Nebenwirkungen beobachtet (negativ)

Kanzerogenität

Karzinogenität NOAEL > 22000 mg/l, Oral, Maus Keine nachteiligen Wirkungen beobachtet. Kein Hinweis auf Karzinogenität im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität - NOAEL 20 mg/kg/Tag, Oral, Ratte Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 50 mg/kg/Tag, Oral, Ratte Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Holts Grey Primer

STOT - einmalige Exposition Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 5540 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
LC₅₀, 96 Stunden: 11000 mg/l, Meerwasser-Fisch
LC₅₀, 96 Stunden: 8300 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 8800 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 96 Stunden: 7200 mg/l, Algen
NOEC, 96 Stunden: 430 mg/l, Algen

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₁₀, NOEC, 30 Minuten: 1000 mg/l, Belebtschlamm

Akute Toxizität - Terrestrisch LC₅₀, 48 Stunden: 100-1000 µg/cm², Eisenia Fetida (Regenwurm)

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 28 Tage: 2212 mg/l, Daphnia magna

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 100-180 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze),
Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), Oryzias latipes (Rote Killifische)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 408-500 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen IC₅₀, 72 Stunden: > 1000 mg/l, Algen

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische LC₅₀, 14 Tage: 63.5 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)
NOEC, 14 Tage: 47.5 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: > 100 mg/l, Daphnia magna

Holts Grey Primer

BUTAN-1-OL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 1376 Stunden: 96 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 1328 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 96 Stunden: 225 mg/l, Selenastrum capricornutum
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC10, 17 Stunden: 2476 mg/l, Pseudomonas putida

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 21 Tage: 4.1 mg/l, Daphnia magna
--	--

PROPAN-2-OL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 9640 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 24 Stunden: > 10000 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 7 Tage: 180 mg/l, Selenastrum capricornutum

TRIZINC BIS(ORTHOPHOSPHATE)

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀	0,1 < L(E)C ₅₀ ≤ 1
M-Faktor (akut)	1
Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 169 µg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) LC ₅₀ , 96 Stunden: 780 (@ pH 6-6.5) µg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) LC ₅₀ , 96 Stunden: 330 (@ pH 7-7.5) µg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) LC ₅₀ , 96 Stunden: 500 (@ pH 8-8.5) µg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 0.413 (low pH, low hardness) mg/l, Ceriodaphnia dubia EC ₅₀ , 48 Stunden: > 0.53 (low pH, high hardness) mg/l, Ceriodaphnia dubia EC ₅₀ , 48 Stunden: 0.147 (neutral/high pH, low hardness) mg/l, Ceriodaphnia dubia EC ₅₀ , 48 Stunden: 0.228 (neutral/high pH, high hardness) mg/l, Ceriodaphnia dubia
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	IC ₅₀ , 3 Tage: 150 µg/l, Pseudokirchneriella subcapitata NOEC, 3 Tage: 50 µg/l, Pseudokirchneriella subcapitata EC10, 7 Tage: 7.1-48 (marine) µg/l, red macroalga Ceramium tenuicore
Akute Toxizität - Mikroorganismen	IC ₂₀ , 4 Stunden: 0.16 mg/l, Belebtschlamm IC ₅₀ , 4 Stunden: 0.35 mg/l, Belebtschlamm NOEC, 4 Stunden: 0.1 mg/l, Belebtschlamm
Akute Toxizität - Terrestrisch	EC10, 42 Tage: 35.7 mg/kg, Enchytraeus albidus NOEC, 42 Tage: 1634 mg/kg, Lumbricus terrestris

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch)	1
-----------------------------	---

Holts Grey Primer

Chronische Toxizität - Jungfische	NOEC, : 0.044 - 0.53 mg/l, REACH Dossier information
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, : 0.0056 - 0.9 mg/l, NOEC, : 0.037 - 0.4 (marine) mg/l, REACH Dossier information

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Persistenz und Abbaubarkeit	90 +/- 2.2%; 28 Tage Schnell abbaubar
Stabilität (Hydrolyse)	Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar
--	------------------

BUTAN-1-OL

Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar
--	------------------

PROPAN-2-OL

Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar
--	------------------

TRIZINC BIS(ORTHOPHOSPHATE)

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt enthält nur anorganische Stoffe, die biologisch nicht abbaubar sind.
--	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Bioakkumulationspotential	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
----------------------------------	---------------------------------------

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Bioakkumulationspotential	Kein Potenzial zur Bioakkumulation.
Verteilungskoeffizient	log Pow: 0.56

BUTAN-1-OL

Bioakkumulationspotential	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
Verteilungskoeffizient	1.0 @ 25 deg C

PROPAN-2-OL

Holts Grey Primer

Bioakkumulationspotential Kein Potenzial zur Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient log Pow: 0.05

TRIZINC BIS(ORTHOPHOSPHATE)

Bioakkumulationspotential Nicht relevant.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

BUTAN-1-OL

**Adsorptions-
/Desorptionskoeffizient** - Koc: 3.471 @ 20°C

PROPAN-2-OL

Mobilität Mobil.

Oberflächenspannung 22.7 mN/m @ 20°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

BUTAN-1-OL

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

PROPAN-2-OL

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

TRIZINC BIS(ORTHOPHOSPHATE)

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Nicht relevant.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Holts Grey Primer

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Im Lieferzustand wird dieses Produkt unter den Vorschriften für begrenzte Mengen versandt.

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950
UN Nr. (ADN)	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ADN)	AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1
ADR/RID Klassifizierungscode	5F
ADR/RID Gefahrzettel	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO-Klasse/-Unterklasse	2.1
ADN Klasse	2.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	None
IMDG Verpackungsgruppe	None
ICAO Verpackungsgruppe	None
ADN Verpackungsgruppe	None

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

Holts Grey Primer

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-D, S-U
ADR Transport Kategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	(D)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.
---	------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften	The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).
EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Richtlinie des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (in der geänderten Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.
Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)	Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.
Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)	Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.
Wassergefährdungsklassifizierung	WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Holts Grey Primer

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.

BCF: Biokonzentrationsfaktor.

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf.

CAS: Chemical Abstracts Service.

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

GHS: Global Harmonisiertes System.

IARC: International Agency for Research on Cancer.

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.

ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.

Kow: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient.

LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LOAEC: Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.

LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.

LOEC: Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung.

MARPOL 73/78: Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973 in der Fassung seines Protokolls von 1978.

NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.

NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.

NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.

PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.

SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.

UVCB = Unbekannte oder variable Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008

Aerosol 1 - H222, H229: Berechnungsmethode. Eye Dam. 1 - H318: Berechnungsmethode. STOT SE 3 - H336: Berechnungsmethode. Aquatic Chronic 3 - H412: Berechnungsmethode.

Erstellt durch

Regulatory Specialist

Änderungsdatum

13.12.2021

Änderung

4

Ersetzt Datum

04.06.2019

Sicherheitsdatenblattnummer

21475

Holts Grey Primer

Volltext der Gefahrenhinweise

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.